

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1000/2000 DER KOMMISSION

vom 12. Mai 2000

### zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Rindfleischsektor sowie zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen und der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Rindfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1254/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 33 Absatz 12, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 907/2000 der Kommission<sup>(2)</sup>,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 33 der Verordnung (EWG) Nr. 1254/1999 kann der Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen und den Preisen in der Gemeinschaft für die in Artikel 1 der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.
- (2) Mit den Verordnungen (EWG) Nr. 32/82 der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 744/2000<sup>(4)</sup>, (EWG) Nr. 1964/82 der Kommission<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1452/1999<sup>(6)</sup>, und (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission<sup>(7)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3661/92<sup>(8)</sup>, sind die Bedingungen für die Gewährung von besonderen Erstattungen bei der Ausfuhr von bestimmten Rindfleischarten und -konserven festgelegt worden.
- (3) Die Anwendung dieser Modalitäten auf die voraussichtliche Marktsituation im Rindfleischsektor führt dazu, die Erstattung wie folgt festzusetzen.
- (4) Wegen der Marktlage in der Gemeinschaft und der insbesondere in bestimmten Drittländern bestehenden Absatzmöglichkeiten werden für Schlachtrinder mit einem Lebendgewicht von mehr als 220 und höchstens 300 kg sowie für ausgewachsene Rinder mit einem Lebendgewicht von 300 kg oder mehr Ausfuhrerstattungen gewährt.
- (5) Es erscheint angebracht, bei der Ausfuhr nach bestimmten Bestimmungsländern von bestimmtem frischem oder gekühltem Fleisch, das im Anhang I unter dem KN-Code 0201 aufgeführt ist, von bestimmtem gefrorenen Fleisch, das im Anhang I unter dem KN-Code 0202 aufgeführt ist, von bestimmten Schlachtneben-erzeugnissen, die im Anhang I unter dem KN-Code 0206 aufgeführt sind, sowie von bestimmten anderen Zubereitungen und Konserven von Fleisch und Schlachtneben-erzeugnissen, die im Anhang I unter dem KN-Code

1602 50 10 aufgeführt sind, Ausfuhrerstattungen zu gewähren.

- (6) Die Erzeugnisse der bei Erstattungen verwendeten Erzeugniscodes 0201 20 90 9700 und 0202 20 90 9100 weisen sehr unterschiedliche Merkmale auf. Daher ist die Erstattung nur für Teilstücke zu gewähren, bei denen das Gewicht der Knochen nicht mehr als ein Drittel beträgt.
- (7) Für Fleisch von Rindern, ohne Knochen, gesalzen und getrocknet, bestehen traditionelle Handelsströme nach der Schweiz. Um diesen Handel in dem notwendigen Umfang aufrechtzuerhalten, empfiehlt es sich, die Erstattung auf einen Betrag festzusetzen, der den Unterschied zwischen den Preisen auf dem schweizerischen Markt und den Ausfuhrpreisen der Mitgliedstaaten ausgleicht.
- (8) Für einige andere im Anhang I unter den KN-Codes 1602 50 31 bis 1602 50 80 aufgeführte Angebotsformen und Konserven von Fleisch und Schlachtneben-erzeugnissen kann die Teilnahme der Gemeinschaft am internationalen Handel durch Gewährung einer Erstattung aufrechterhalten werden, deren Betrag unter Berücksichtigung der bisher den Exporteuren gewährten Erstattung ermittelt wird.
- (9) Für die übrigen Erzeugnisse des Rindfleischsektors ist es wegen der schwachen Beteiligung der Gemeinschaft am Welthandel unangebracht, eine Erstattung festzusetzen.
- (10) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission<sup>(9)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2765/1999<sup>(10)</sup>, ist eine Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen erstellt worden.
- (11) Um die Ausfuhrzollförmlichkeiten für die Wirtschaftsbe- teiligten zu vereinfachen, ist es angezeigt, die Erstat- tungsbeiträge für sämtliches gefrorenes Fleisch denen anzugleichen, die für frisches oder gekühltes Fleisch, ausgenommen Fleisch von ausgewachsenen männlichen Rindern, gewährt werden.
- (12) Zur Verstärkung der Kontrolle der Erzeugnisse des KN- Codes 1602 50 sollte vorgesehen werden, daß für bestimmte dieser Erzeugnisse eine Erstattung nur im Fall der Herstellung gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates vom 4. März 1980 über die Vorauszahlung von Ausfuhrerstattungen für landwirt- schaftliche Erzeugnisse<sup>(11)</sup>, geändert durch die Verord- nung (EWG) Nr. 2026/83<sup>(12)</sup>, gewährt werden darf.

<sup>(1)</sup> ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 21.

<sup>(2)</sup> ABl. L 105 vom 3.5.2000, S. 6.

<sup>(3)</sup> ABl. L 4 vom 8.1.1982, S. 11.

<sup>(4)</sup> ABl. L 89 vom 11.4.2000, S. 3.

<sup>(5)</sup> ABl. L 212 vom 21.7.1982, S. 48.

<sup>(6)</sup> ABl. L 167 vom 2.7.1999, S. 17.

<sup>(7)</sup> ABl. L 221 vom 18.8.1984, S. 28.

<sup>(8)</sup> ABl. L 370 vom 19.12.1992, S. 16.

<sup>(9)</sup> ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1.

<sup>(10)</sup> ABl. L 338 vom 30.12.1999, S. 1.

<sup>(11)</sup> ABl. L 62 vom 7.3.1980, S. 5.

<sup>(12)</sup> ABl. L 199 vom 22.7.1983, S. 12.

- (13) Um bei der Ausfuhr bestimmter reinrassiger Zuchtrinder Mißbräuche zu vermeiden, sollte die für weibliche Tiere zu gewährende Erstattung nach dem Alter der Tiere differenziert werden.
- (14) Für die Ausfuhr von Färsen für andere Zwecke als die Schlachtung bieten mehrere Drittländer gute Möglichkeiten. Zur Verhütung von Mißbrauch sind jedoch Kontrollvorschriften zu erlassen, die sicherstellen, daß es sich um höchstens 36 Monate alte Tiere handelt.
- (15) Trotz Unterteilung der Kombinierten Nomenklatur nach Konserven und anderen nicht gegarten Zubereitungen des KN-Codes 1602 50 zeigt die Erfahrung, daß in der für die Erstattungen eingerichteten Nomenklatur mehrere zu diesem KN-Code gehörende Erzeugnisse entfallen können.
- (16) Nachdem Anfang Januar 1998 eine neue besondere Erstattung für entbeinte Teilstücke von Vordervierteln ausgewachsener männlicher Rinder eingeführt worden ist, läßt die Erfahrung es angezeigt erscheinen, im Gegenzug auf die Erzeugniscodes der Erstattungen für bestimmte andere entbeinte Fleischarten mit einem Magerfleischgehalt von mindestens 55 GHT vollständig zu streichen. Deshalb bedarf es einer Änderung von Sektor 5 des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 sowie von Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 der Kommission vom 26. Juni 1995 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr und Ausfuhrlicenzen für Rindfleisch<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2648/98<sup>(2)</sup>.
- (17) Der Verwaltungsausschuß für Rindfleisch hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

- (1) Die Erzeugnisse, bei deren Ausfuhr die in Artikel 33 der Verordnung (EWG) Nr. 1254/1999 genannte Erstattung

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. Mai 2000

gewährt wird, und die jeweiligen Erstattungsbeträge sind in Anhang I dieser Verordnung angegeben.

(2) Die Bestimmungen sind in Anhang II der vorliegenden Verordnung festgelegt.

(3) Die Erzeugnisse müssen die jeweiligen Bedingungen für das Genußtauglichkeitskennzeichen gemäß

— Anhang I Kapitel XI der Richtlinie 64/433/EWG des Rates<sup>(3)</sup>,

— Anhang I Kapitel VI der Richtlinie 94/65/EG des Rates<sup>(4)</sup>,

— Anhang B Kapitel VI der Richtlinie 77/99/EWG des Rates<sup>(5)</sup> erfüllen.

#### Artikel 2

Die Gewährung der Erstattung für die Ausfuhr von Erzeugnissen des Erzeugniscodes 0102 90 59 9000 der Erstattungs-nomenklatur nach den in Anhang II genannten Drittländern der Zone 10 setzt voraus, daß bei der Erfüllung der Ausfuhrzoll-förmlichkeiten das Original und eine Kopie eines Gesundheitszeugnisses vorgelegt werden, in dem ein Amtstierarzt durch seine Unterschrift bescheinigt, daß es sich tatsächlich um höchstens 36 Monate alte Färsen handelt. Das Original des Zeug-nisses wird dem Ausführer ausgehändigt, die Kopie davon wird nach ihrer Beglaubigung durch die Zollbehörde dem Antrag auf Gewährung der Erstattung beigelegt.

#### Artikel 3

(1) Der Sektor 5 des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 wird durch den Anhang III dieser Verordnung ersetzt.

(2) Der Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 wird durch den Anhang IV dieser Verordnung ersetzt.

#### Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 13. Mai 2000 in Kraft.

Sie gilt für Ausfuhrlicenzen, die ab dem Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung beantragt werden.

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

<sup>(1)</sup> ABL L 143 vom 27.6.1995, S. 35.

<sup>(2)</sup> ABL L 335 vom 10.12.1998, S. 39.

<sup>(3)</sup> ABL 121 vom 29.7.1964, S. 2012/64.

<sup>(4)</sup> ABL L 368 vom 31.12.1994, S. 10.

<sup>(5)</sup> ABL L 26 vom 31.1.1977, S. 85.

## ANHANG I

## zur Verordnung der Kommission vom 12. Mai 2000 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Rindfleischsektor

(EUR/100 kg)			(EUR/100 kg)		
Erzeugniscode	Bestimmung	Erstattungsbetrag (°)	Erzeugniscode	Bestimmung	Erstattungsbetrag (°)
		– Lebendgewicht –			– Nettogewicht –
0102 10 10 9120	01	46,00	0201 20 20 9120	02	33,50
0102 10 10 9130	02	16,00		03	23,00
	03	11,00		04	11,50
	04	5,00	0201 20 30 9110 <sup>(1)</sup>	02	69,00
0102 10 30 9120	01	46,00		03	47,50
0102 10 30 9130	02	16,00		04	23,00
	03	11,00	0201 20 30 9120	02	24,00
	04	5,00		03	17,00
0102 10 90 9120	01	46,00		04	8,50
0102 90 41 9100	02	41,50	0201 20 50 9110 <sup>(1)</sup>	02	119,00
0102 90 51 9000	02	16,00		03	79,50
	03	11,00		04	39,50
	04	5,00	0201 20 50 9120	02	42,50
0102 90 59 9000	02	16,00		03	29,00
	03	11,00		04	14,50
	04	5,00	0201 20 50 9130 <sup>(1)</sup>	02	69,00
	10	41,50 <sup>(2)</sup>		03	47,50
0102 90 61 9000	02	16,00		04	23,00
	03	11,00	0201 20 50 9140	02	24,00
	04	5,00		03	17,00
0102 90 69 9000	02	16,00		04	8,50
	03	11,00	0201 20 90 9700	02	24,00
	04	5,00		03	17,00
0102 90 71 9000	02	41,50		04	8,50
	03	27,00	0201 30 00 9050	05 <sup>(3)</sup>	34,00
	04	14,00		07 <sup>(4)</sup>	34,00
0102 90 79 9000	02	41,50	0201 30 00 9060 <sup>(6)</sup>	02	33,50
	03	27,00		03	22,00
	04	14,00		04	10,50
				06	26,50
		– Nettogewicht –	0201 30 00 9100 <sup>(2) (6)</sup>	02	166,00
0201 10 00 9110 <sup>(1)</sup>	02	69,00		03	113,50
	03	47,50		04	57,50
	04	23,00	0201 30 00 9120 <sup>(2) (6)</sup>	06	147,00
0201 10 00 9120	02	24,00		08	91,00
	03	17,00		09	85,00
	04	8,50		03	62,50
0201 10 00 9130 <sup>(1)</sup>	02	94,00	0202 10 00 9100	04	31,50
	03	63,00		06	80,50
	04	32,00		02	24,00
0201 10 00 9140	02	33,50		03	17,00
	03	23,00	0202 10 00 9900	04	8,50
	04	11,50		02	33,50
0201 20 20 9110 <sup>(1)</sup>	02	94,00		03	23,00
	03	63,00	0202 20 10 9000	04	11,50
	04	32,00		02	33,50
				03	23,00
				04	11,50

(EUR/100 kg)			(EUR/100 kg)			
Erzeugniscode	Bestimmung	Erstattungsbetrag (°)	Erzeugniscode	Bestimmung	Erstattungsbetrag (°)	
		– Nettogewicht –			– Nettogewicht –	
0202 20 30 9000	02	24,00	0206 10 95 9000	02	33,50	
	03	17,00		03	22,00	
	04	8,50		04	10,50	
0202 20 50 9100	02	42,50	0206 29 91 9000	06	26,50	
	03	29,00		02	33,50	
	04	14,50		03	22,00	
0202 20 50 9900	02	24,00	0210 20 90 9100	04	16,50	
	03	17,00		1602 50 10 9170	02	19,50 <sup>(§)</sup>
	04	8,50			03	15,00 <sup>(§)</sup>
0202 20 90 9100	02	24,00	1602 50 31 9125	04	15,00 <sup>(§)</sup>	
	03	17,00		01	77,00 <sup>(§)</sup>	
	04	8,50		01	68,50 <sup>(§)</sup>	
0202 30 90 9100	05 <sup>(§)</sup>	34,00	1602 50 31 9325	01	68,50 <sup>(§)</sup>	
	07 <sup>(§)</sup>	34,00	1602 50 39 9125	01	77,00 <sup>(§)</sup>	
0202 30 90 9200 <sup>(§)</sup>	02	33,50	1602 50 39 9325	01	68,50 <sup>(§)</sup>	
	03	22,00	1602 50 39 9425	01	26,00 <sup>(§)</sup>	
	04	10,50	1602 50 39 9525	01	26,00 <sup>(§)</sup>	
	06	26,50	1602 50 80 9535	01	15,00 <sup>(§)</sup>	

(<sup>1</sup>) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Vorlage der Bescheinigung gemäß dem Anhang der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 32/82.

(<sup>2</sup>) Die Gewährung der Erstattung ist abhängig von der Einhaltung der Bedingungen gemäß der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 1964/82.

(<sup>3</sup>) Ausgeführt gemäß den Bedingungen der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 der Kommission (ABl. L 336 vom 29.12.1979, S. 44).

(<sup>4</sup>) Ausgeführt gemäß den Bedingungen der geänderten Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission (ABl. L 274 vom 26.10.1996, S. 18).

(<sup>5</sup>) ABl. L 221 vom 19.8.1984, S. 28.

(<sup>6</sup>) Der Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett wird anhand des Analyseverfahrens im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2429/86 der Kommission (ABl. L 210 vom 1.8.1986, S. 39) bestimmt.

Der Begriff „durchschnittlicher Gehalt“ bezieht sich auf die Menge der Probe gemäß der Begriffsbestimmung des Artikels 2 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 245/97 (ABl. L 340 vom 11.12.1997, S. 29). Die Probe wird aus dem Teil der betreffenden Partie entnommen, in der das Risiko am höchsten ist.

(<sup>7</sup>) Gemäß Artikel 13 Absatz 10 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 805/68 wird bei der Ausfuhr von Erzeugnissen, die aus Drittländern eingeführt und nach Drittländern wiederausgeführt werden, keine Erstattung gewährt.

(<sup>8</sup>) Die Gewährung der Erstattung setzt die Herstellung gemäß Artikel 4 der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 565/80 voraus.

(<sup>9</sup>) Die Erstattung wird nur gewährt, wenn die Bedingungen nach Artikel 2 erfüllt sind.

NB: Die die Erzeugnisse betreffenden Codes sowie die Verweisungen und Fußnoten sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 festgelegt.



## ANHANG III

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode
ex 0102	Rinder, lebend:	
ex 0102 10	– reinrassige Zuchttiere:	
ex 0102 10 10	– – Färsen (weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben):	
	– – – mit einem Lebendgewicht von 250 kg oder mehr:	
	– – – – bis zum Alter von 36 Monaten	0102 10 10 9120
	– – – – andere	0102 10 10 9130
ex 0102 10 30	– – Kühe:	
	– – – mit einem Lebendgewicht von 250 kg oder mehr:	
	– – – – bis zum Alter von 60 Monaten	0102 10 30 9120
	– – – – andere	0102 10 30 9130
ex 0102 10 90	– – andere:	
	– – – mit einem Lebendgewicht von 300 kg oder mehr	0102 10 90 9120
ex 0102 90	– andere:	
	– – Hausrinder:	
	– – – mit einem Gewicht von mehr als 160 und höchstens 300 kg:	
ex 0102 90 41	– – – – zum Schlachten:	
	– – – – – mit einem Gewicht von mehr als 220 kg	0102 90 41 9100
	– – – – mit einem Gewicht von mehr als 300 kg:	
	– – – – – Färsen (weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben):	
0102 90 51	– – – – – zum Schlachten	0102 90 51 9000
0102 90 59	– – – – – andere	0102 90 59 9000
	– – – – Kühe:	
0102 90 61	– – – – – zum Schlachten	0102 90 61 9000
0102 90 69	– – – – – andere	0102 90 69 9000
	– – – – andere:	
0102 90 71	– – – – – zum Schlachten	0102 90 71 9000
0102 90 79	– – – – – andere	0102 90 79 9000
0201	Fleisch von Rindern, frisch oder gekühlt:	
0201 10 00	– ganze oder halbe Tierkörper:	
	– – der vordere Teil des Tierkörpers oder des halben Tierkörpers mit allen Knochen, Hals und Schultern, jedoch mehr als zehn Rippen:	
	– – – von männlichen ausgewachsenen Rindern <sup>(1)</sup>	0201 10 00 9110
	– – – andere	0201 10 00 9120
	– – andere:	
	– – – von männlichen ausgewachsenen Rindern <sup>(1)</sup>	0201 10 00 9130
	– – – andere	0201 10 00 9140
0201 20	– andere Teile mit Knochen:	
0201 20 20	– – „quartiers compensés“:	
	– – – von männlichen ausgewachsenen Rindern <sup>(1)</sup>	0201 20 20 9110
	– – – andere	0201 20 20 9120
0201 20 30	– – Vorderviertel, zusammen oder getrennt:	
	– – – von männlichen ausgewachsenen Rindern <sup>(1)</sup>	0201 20 30 9110
	– – – andere	0201 20 30 9120
0201 20 50	– – Hinterviertel, zusammen oder getrennt:	
	– – – mit höchstens acht Rippen oder acht Rippenpaaren:	
	– – – – von männlichen ausgewachsenen Rindern <sup>(1)</sup>	0201 20 50 9110
	– – – – andere	0201 20 50 9120
	– – – mit mehr als acht Rippen oder acht Rippenpaaren:	
	– – – – von männlichen ausgewachsenen Rindern <sup>(1)</sup>	0201 20 50 9130
	– – – – andere	0201 20 50 9140

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode
ex 0201 20 90	-- anderes: --- mit einem Knochenanteil von nicht mehr als einem Drittel des Gewichts des Teilstücks	0201 20 90 9700
ex 0201 30 00	- ohne Knochen: -- entbeinte Teilstücke für Ausfuhren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 der Kommission <sup>(3)</sup> nach den Vereinigten Staaten oder gemäß Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission <sup>(4)</sup> nach Kanada -- entbeinte Teilstücke einschließlich Hackfleisch/Faschiertes <sup>(*)</sup> mit einem durchschnittlichen Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 78 Gewichtshundertteilen oder mehr <sup>(6)</sup> -- andere mit einem durchschnittlichen Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr <sup>(6)</sup> , jedes Stück einzeln verpackt: --- von Hintervierteln ausgewachsener männlicher Rinder mit höchstens acht Rippen oder Rippenpaaren, gerader oder „Pistola“-Schnitt <sup>(2)</sup> --- von Vordervierteln ausgewachsener männlicher Rinder, zusammen oder getrennt, gerader oder „Pistola“-Schnitt <sup>(2)</sup> -- andere	0201 30 00 9050 0201 30 00 9060 0201 30 00 9100 0201 30 00 9120 0201 30 00 9140
ex 0202	Fleisch von Rindern, gefroren:	
0202 10 00	- ganze oder halbe Tierkörper: -- der vordere Teil des Tierkörpers oder des halben Tierkörpers mit allen Knochen, Hals und Schultern, mit mehr als zehn Rippen -- andere	0202 10 00 9100 0202 10 00 9900
ex 0202 20	- andere Teile, mit Knochen:	
0202 20 10	-- „quartiers compensés“	0202 20 10 9000
0202 20 30	-- Vorderviertel, zusammen oder getrennt	0202 20 30 9000
0202 20 50	-- Hinterviertel, zusammen oder getrennt: --- mit höchstens acht Rippen oder acht Rippenpaaren --- mit mehr als acht Rippen oder acht Rippenpaaren	0202 20 50 9100 0202 20 50 9900
ex 0202 20 90	-- anderes: --- mit einem Knochenanteil von nicht mehr als einem Drittel des Gewichts des Teilstücks	0202 20 90 9100
0202 30	- ohne Knochen:	
0202 30 90	-- anderes: --- entbeinte Teilstücke für Ausfuhren gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2973/79 der Kommission <sup>(3)</sup> nach den Vereinigten Staaten oder gemäß Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission <sup>(4)</sup> nach Kanada --- andere, einschließlich Hackfleisch/Faschiertes, mit einem durchschnittlichen Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett von 78 Gewichtshundertteilen oder mehr <sup>(6)</sup> --- andere	0202 30 90 9100 0202 30 90 9200 0202 30 90 9900
0206	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren:	
0206 10	- von Rindern, frisch oder gekühlt: -- andere:	
0206 10 95	--- Zwerchfellpfeiler (Nierenzapfen) und Saumfleisch	0206 10 95 9000
0206 29	- von Rindern, gefroren: -- andere: --- andere:	
0206 29 91	---- Zwerchfellpfeiler (Nierenzapfen) und Saumfleisch	0206 29 91 9000
ex 0210	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert; genießbares Mehl von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen:	
ex 0210 20	- Fleisch von Rindern:	
ex 0210 20 90	-- ohne Knochen: --- gesalzen und getrocknet	0210 20 90 9100

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode
ex 1602	Fleisch, Schlachtnebenerzeugnisse oder Blut, anders zubereitet oder haltbar gemacht:	
ex 1602 50	-- von Rindern:	
ex 1602 50 10	-- nicht gegart; Mischungen aus gegartem Fleisch oder gegarten Schlachtnebenerzeugnissen und nicht gegartem Fleisch oder nicht gegarten Schlachtnebenerzeugnissen: --- nicht gegart; kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend: ---- folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch enthaltend (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett): ----- gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse: ----- 40 % oder mehr	1602 50 10 9170
	-- andere: --- in luftdicht verschlossenen Behältnissen:	
ex 1602 50 31	---- Corned Beef, kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend: ----- mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,35 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend: ----- 90 Gewichtshundertteile oder mehr: ----- Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 31 9125
	----- 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile: ----- Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 31 9325
ex 1602 50 39	---- andere: ----- kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend: ----- mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,35 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend: ----- 90 Gewichtshundertteile oder mehr: ----- Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 39 9125
	----- 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteile: ----- Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 39 9325
	----- 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile: ----- Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 39 9425
	----- mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von mehr als 0,35 und höchstens 0,45 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett) enthaltend: ----- 60 Gewichtshundertteile oder mehr: ----- Erzeugnisse, welche die in der Verordnung (EWG) Nr. 2388/84 der Kommission (5) festgelegten Bedingungen erfüllen	1602 50 39 9525
ex 1602 50 80	---- andere: ----- kein anderes Fleisch als Rindfleisch enthaltend: ----- mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,45 (8) und folgende Gewichtshundertteile Rindfleisch enthaltend (ausgenommen Schlachtnebenerzeugnisse und Fett): ----- 40 Gewichtshundertteile oder mehr: ----- gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 des Rates (7) verarbeitete Erzeugnisse	1602 50 80 9535

(\*) Österreichischer Ausdruck gemäß Protokoll Nr. 10 zur Beitrittsakte 1994.

(1) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Vorlage der Bescheinigung gemäß dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 32/82 der Kommission (ABl. L 4 vom 8.1.1982, S. 11), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2326/97 (ABl. L 323 vom 26.11.1997, S. 1).

(2) Die Gewährung der Erstattung ist abhängig von der Einhaltung der Bedingungen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1964/82 der Kommission (ABl. L 212 vom 21.7.1982, S. 48), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1452/1999 (ABl. L 167 vom 2.7.1999, S. 17).

(3) ABl. L 336 vom 29.12.1979, S. 44.

(4) ABl. L 274 vom 26.10.1996, S. 18.

(5) ABl. L 221 vom 18.8.1984, S. 28.

(6) Der Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett wird anhand des Analyseverfahrens im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2429/86 der Kommission (ABl. L 210 vom 1.8.1986, S. 39) bestimmt.

Der Begriff durchschnittlicher Gehalt bezieht sich auf die Menge der Probe gemäß der Begriffsbestimmung des Artikels 2 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2457/97 (ABl. L 340 vom 11.12.1997, S. 29). Die Probe wird aus dem Teil der betreffenden Partie entnommen, in der das Risiko am höchsten ist.

(7) ABl. L 62 vom 7.3.1980, S. 5.

(8) Bestimmung des Kollagengehalts:

Als Kollagengehalt gilt der mit dem Faktor 8 multiplizierte Gehalt an Hydroxyprolin. Der Gehalt an Hydroxyprolin ist nach dem ISO-Verfahren 3496-1978 zu bestimmen.

NB: Gemäß Artikel 33 Absatz 10 der Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 des Rates (ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 21) wird bei der Ausfuhr von Erzeugnissen, die aus Drittländern eingeführt und nach Drittländern wieder ausgeführt werden, keine Erstattung gewährt.

## ANHANG IV

## „ANHANG III

**In Artikel 8 Absatz 4 genannte Linie**

Kategorie	KN-Code der Erzeugnisse
000	0102 90 59 9000
010	0102 10 10 9120, 0102 10 30 9120 und 0102 10 90 9120
020	0102 10 10 9130 und 0102 10 30 9130
030	0102 90 41 9100, 0101 90 71 9000 und 0102 90 79 9000
040	0102 90 51 9000, 0102 90 61 9000 und 0102 90 69 9000
050	0201 10 00 9110, 0201 20 30 9110, 0201 20 50 9130
060	0201 10 00 9120, 0201 20 30 9120, 0201 20 50 9140 und 0201 20 90 9700
070	0201 10 00 9130 und 0201 20 20 9110
080	0201 10 00 9140 und 0201 20 20 9120
090	0201 20 50 9110
100	0201 20 50 9120
110	0201 30 00 9050
111	0201 30 00 9060
120	0201 30 00 9100
121	0201 30 00 9120
131	0201 30 00 9140
150	0202 10 00 9100, 0202 20 30 9000, 0202 20 50 9900 und 0202 20 90 9100
160	0202 10 00 9900 und 0202 20 10 9000
170	0202 20 50 9100
180	0202 30 90 9100
200	0202 30 90 9200
210	0202 30 90 9900
220	0206 10 95 9000 und 0206 29 91 9000
230	0210 20 90 9100
280	1602 50 10 9170
320	1602 50 31 9125 und 1602 50 39 9125
350	1602 50 31 9325 und 1602 50 39 9325
350	1602 50 39 9425 und 1602 50 39 9525
490	1602 50 80 9535“